

Palm-OS-Organizer als Werbeplattform

Einser für alle

REPORTAGE Organizer-Besitzer als begehrte Zielgruppe: Zur Einführung des neuen 1ers hat BMW eine Palm-OS-Plattform entwickelt, die sich Interessenten aus dem Internet laden können. Mit bunten Bildern, Informationen und Videos soll das neue Kompakt-Auto schon jetzt bei möglichst vielen Palm-Usern präsent sein. Bereitet dieses Werbe-Prinzip den Kunden Freude?

■ Mit dem neuen 1er steigt BMW im Rahmen seiner diesjährigen Modelloffensive erstmals auch in die Kompaktklasse ein und will dadurch dem Golf auf Premium-Art Konkurrenz machen. Da eine neue, jüngere Zielgruppe angesprochen werden soll, hat man sich bei BMW den Slogan »Das Prinzip Freude« ausgedacht. Dr. Wolfgang Armbricht, Leiter BMW Marketing Deutschland, sagt über die Werbemaßnahmen zum neuen Modell: »Die Kampagne zeigt auf vielfältige Weise, was Freude bewirkt und was jeder ganz persönlich damit erreichen kann. Wir wollen die Menschen mit emotionalen Inhalten ansprechen und neugierig auf den neuen 1er machen, der als erster die BMW typische Fahrfreude in dieses Segment bringt.«

Um die jungen Leute wirklich zu erreichen, setzt BMW auf Organizer und erstmals in größerem Umfang auch auf Handys als Werbemittel. So gibt es ein Rennspiel, das bei den großen Mobilfunk-Providern geladen werden kann und das eine Fahrt im neuen 1er simuliert. Speziell für Multimedia-Handys hat BMW zudem eine Website aufgelegt, die mit Infos und Bildern zum 1er aufwartet und auf der man Klingeltöne, Bildschirmhintergründe und ein Video laden kann. Kostenlos darf auch eine Werbe-MMS verschickt werden. »Der mobile Kanal ist eine sinnvolle Ergänzung unseres Kommunikations-Mix. Alleine in Europa gibt es bereits etwa 75 Millionen Menschen, für die ein Multimedia-Handy der ständige Begleiter ist«, sagt Jan-Christiaan Koenders, der die Marketing-Vorentwicklung bei der BMW Group verantwortet.

Dass BMW auch auf PDAs setzt, um seine Werbebotschaft an die Zielgruppe heranzutragen, ist indes keine Neuigkeit - schon bei der Einführung des X3 Ende letzten Jahres stand eine entsprechende Informations-Anwendung zur Verfügung. In der Automobil-Branche war BMW damit ein Vorreiter.



Die BMW Launcher Skin für den gratis mitgelieferten ZLauncher soll die Menüstruktur des Palm-OS-Organizers aufwerten

Offensichtlich hat sich das Konzept bewährt - diesmal findet die Verteilung der Anwendung hauptsächlich über das Internet statt. Auf der Website www.prinzip-freude.de muss man sich jedoch erst registrieren, bevor man an die Inhalte kommt. Eine andere Möglichkeit zum Download des Portals besteht in der BMW Activity Station, einer Infrarot-Station mit ISDN-Anbindung an einen Server, die schon beim Launch des X3 an mehreren Flughäfen aufgestellt war. Diesmal sind die Activity Stations bei Veranstaltungen von BMW oder im Kempinski Airport Hotel München zu finden.

Freude am Einsen

Nachdem man ein 513 KByte großes Portal auf seinem Organizer installiert hat, darf man ganz nach Geschmack verschiedene Elemente hinzufügen: Bei den »BMW 1er FirstViews« werden in einer optisch ansprechenden Umgebung Bilder und technische Details des 1er präsentiert. Der »BMW Event Kalender« wartet mit Informationen über Veranstaltungen auf, die BMW ausrichtet oder sponsert, darunter Formel 1 und Kieler Woche. Und auch für Unterhaltung will BMW sorgen: Spielfilm-Trailer und Kurzfilme sollen den Benutzern Freude machen. Bei der Installation wird auch ein Conduit auf dem Palm installiert, mit dem bei der Synchronisation mit dem PC auf Wunsch aktualisierte Inhalte auf den PDA überspielt werden.



◀ Der neue 1er auf dem PalmOne: BMW nutzt erneut Organizer, um seine Werbebotschaft an den potenziellen Kunden zu bringen.



Das Portal wird im Internet geladen und dann mit einem Event-Kalender, Fotos und Infos zum 1er, Filmtrailern und einem Launcher ergänzt

Um dem potenziellen Kunden ständig nahe zu sein, bietet der Münchner Autokonzern zudem gratis die »BMW Launcher Skin« an. Dabei handelt es sich um eine Skin-Datei für das Programm »ZLauncher«, das gleich kostenlos mitgeliefert wird. Das Programm dient dazu, die Menüoberfläche des Organizers praktischer zu gestalten. Mit einer dreidimensionalen Menüführung sowie tiefer gehenden Datei- und Speicher-Informationen bietet der ZLauncher individuelle Gestaltungsmöglichkeiten.

Interessant ist, dass die PDA-Anwendung diesmal nur Besitzern eines Palm-OS-Handhelds offen steht, erforderlich ist Palm-OS ab der Version 4.0. Bei der X3-Einführung waren auch Pocket-PCs zugelassen.

Das PDA-Portal wurde von Soldan Advertising, München, konzipiert. Der Mobility-Spezialist Eyeled und die Firma lieblinxNET waren für die Programmierung verantwortlich.

Dr. Wolfgang Armbricht, Leiter BMW Marketing Deutschland, sieht weiterhin großes Potenzial in der Werbung per Handy und Organizer, die bei BMW »Mobile Marketing« heißt: »Handy und PDA als mobile Kanäle sind eine sinnvolle Ergänzung unseres Media-Mix. Wir werden in Zukunft auch darüber neue Zielgruppen erobern, Kunden betreuen und loyalisieren.«

(Philipp Rauschmayer)

Weitere Informationen:
BMW Group, Internet www.prinzip-freude.de
Soldan Advertising, Internet www.soldan-advertising.com
Eyeled GmbH, Internet www.eyeled.de